

---

## Von Lateinamerika bis zur arabischen Halbinsel – kostenfreier interkultureller Musikworkshop in Neuss am 4.5.2019

Wie klingen Instrumente wie die Hirtenflöte Kaval, die lateinamerikanische Cuatro oder die kurdische Bouzouki? Wie werden sie gespielt, in welchen Kulturen sind sie entstanden? Können Bağlama und Blockflöte zusammenspielen? Welche Stimmung hat eine iranische Santur oder eine türkische Kanun? Antworten gibt es im Workshop „Von Lateinamerika bis zur arabischen Halbinsel“ am 4. Mai 2019 im RomaNEum in Neuss.

Musikerinnen und Musiker aus Westafrika, Syrien, Iran, Irak, Chile und Sri Lanka geben eine praktische Einführung zu Instrumenten und Spielweisen anderer Kulturen. Der Besuch ist kostenlos möglich, angesprochen sind Musikpädagogen und Interessierte ab 16 Jahren, die selbst ein Instrument spielen. Teilnehmende sollen ihr eigenes Instrument mitbringen, damit gemeinsam musiziert werden kann. In begrenztem Umfang können Bağlama, Oud, Santur, Kanun und andere Instrumente zum Ausprobieren zur Verfügung gestellt werden.

Die Dozentinnen und Dozenten sind Teilnehmende des „Zertifikatslehrgangs Musikpädagogik für Musiker\*innen verschiedener Kulturen“ der Landesmusikakademie NRW. Er bereitet auf musikpädagogische Tätigkeiten im außerschulischen Bereich vor und wird in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln und dem Landesverband der Musikschulen in NRW veranstaltet.

Der Workshop findet am Samstag, 4. Mai 2019, von 10 bis 17 Uhr im RomaNEum (Musikschule der Stadt Neuss, Brückstraße 1, 41460 Neuss) statt, ist kostenlos und eine Veranstaltung in Kooperation mit der Musikschule der Stadt Neuss. Anmeldung und Informationen unter [www.landesmusikakademie-nrw.de](http://www.landesmusikakademie-nrw.de).

Der Workshop-Tag gliedert sich in einen Eröffnungsteil mit einem Kurzkonzert der Dozenten, dann teilen sich die Teilnehmenden in thematische Gruppen auf, die bis zur Mittagspause praktisch arbeiten. Nach der Mittagspause besteht Gelegenheit, an einer anderen thematisch gebundenen Gruppe teilzunehmen, den Abschluss bildet gemeinsames Konzert quer durch alle Kulturen ab 16 Uhr im Pauline-Sels-Saal des RomaNEums. Angeboten werden folgende Themen: Türkisch-osmanische Kunstmusik, Kurdische Musik, World Percussion mit südindischen, kurdischen und westafrikanischen Einflüssen, Lateinamerikanische und andalusische Musik sowie Musik aus dem persisch-arabisch-kurdischen Kulturraum.

Die **Landesmusikakademie NRW** wirkt für ganz Nordrhein-Westfalen als Veranstalterin musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort sowie als Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Sie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in Nordrhein-Westfalen.

Pressekontakt:  
Sabine Lahl, M.A.  
Medienreferentin  
Landesmusikakademie NRW  
„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.  
Steinweg 2 | 48619 Heek-Nienborg  
Tel. +49(0)2568 9305-18 | Fax +49(0)2568 9305-90  
[sabine.lahl@lma-nrw.de](mailto:sabine.lahl@lma-nrw.de)  
[www.landesmusikakademie-nrw.de](http://www.landesmusikakademie-nrw.de)